

Beschaffenheiten/meinstens derjenigen Wissenschaft/welche mit Recht von denen klügsten Geistern alter und neuer Zeit/die Königin der Künste betitelt worden / zuzuschreiben. Ich wollte sagen Pallas Architectonica habe ein merkliches darzu beygetragen / von welcher sich E. Hochadeliche Herrlichkeit von Jugend auf dahin weisen lassen/das sie dadurch nicht nur den höchsten Gipfel dieser Künste erstiegen / sondern von Einem HochEdlen Magistrat hiesiger Republic dahin sich erheben sehen/wo diese Pallas selbst den Schutz zu suchen / und durch herrliche Werke sich unsterblich zu machen pfleget. Dieses bezeugen die entweder zur Befestigung / oder zum Nutzen / oder zur Zier und Lust aufgeführte Gemeine und Privat-, Noth- und Lust- / Friedens- und Kriegs- / Kirchen- und Civil-Gebäude/ womit diese Stadt / unter E. Hochadelichen Herrlichkeit Entwurf/ Angeben und Direction / bisher beglückseliget worden. Wohin sollte sich nun meine Pallas Architectonica, oder der sinnreiche Palladius, welcher/ auf meine Unkosten/ Teutsch reden gelernet/besser/als zu E. Hochadelichen Herrlichkeit wenden/als bey welcher Er vereinhart antrifft/ was gute Bücher-Schreiber sonst nur einzeln bey ihren Schutzherrn und Patronis zu erwegen pflegen. Dann um wen sollte er sich besser bewerben/als um denjenigen/ der eine vollständige Erkänntnis und tägliche Übung / derjenigen Fürtrefflichkeit/die er sich zu beschreiben fürgenommen/besitzet? Und gewißlich/ich halte es nicht nur für einen ungemeinen Glücksfall desjenigenartigen Kopfes/der aus E. Hochadel. Herrlichkeit Namen Volcamer ARCV und MOLE, durch Letter-Versezung gebracht; sondern es ist eine in der That fatale Cabala, dadurch E. Hochadel. Herrlichk. hiesigem gemeinen Wesen/zu denen zwey schwersten Unterwindungen der Bau-Kunst / ARCV und MOLE, Bogen-und Wasser-Bau/recommendirt worden. Wen könnte Palladius vortheilhaftiger angehen/ als denjenigen/ der durch eigenen Geschlecht-Glanz/ die Dunkelheit eines lang im Schatten gelegenen Auctoris aufklären und erleuchten kan? Wird er zu verdienen seyn/ wann er die Großmütigkeit E. Hochadelichen Herrlichkeit ersuchet / die nicht unterlassen wird/was Sie ausbündig zu thun vermag/nemlich einen Schild vorzuhalten/ wann die Pfeile des Neides nach dem Auctore fliegen wolten/ oder die Schwachheit des Werks unterstützen/ wann es in einem und dem andern Stück wanken sollte? Sollte seine Wahl/bey Aussuchung eines Patroni, nicht wohl ausgesonnen seyn / wann er E. Hochadel. Herrlichkeit hohen Namen / welcher wegen der Liebe